



## Guten Tag,

in der heutigen Ausgabe erfahren Sie, wie Sie Ihre jährliche Renteninformation zukünftig digital erhalten. Zudem informieren wir über die Anhebung des Umlagesatzes ab 1. Januar 2027 im Abrechnungsverband Ost.

Außerdem beantworten wir die Frage, ob während eines Praktikums oder Volontariats die Versicherungspflicht zur VBL besteht.

Lesen Sie in unserem Merkblatt „VBLwegweiser“, was es bei einem Arbeitgeberwechsel für die VBL-Versicherung zu beachten gibt.

Zum Schluss beschäftigen wir uns in der Artikelreihe zum VBL-Geschäftsbericht damit, welchen Einfluss echtes Teamwork auf die Leistung im Job hat.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
Ihr VBLnewsletter-Team

## Inhalt

3 Fragen – 3 Antworten:  
Jährliche  
Renteninformation  
zukünftig digital.

Abrechnungsverband Ost.  
Anhebung des  
Umlagesatzes ab 1.  
Januar 2027.

Nachgefragt.  
Versicherungspflicht  
während Praktikum oder  
Volontariat?

VBLwegweiser.  
Arbeitgeberwechsel.

Gemeinschaft. Wie uns  
echtes Teamwork besser  
macht.



3 Fragen – 3 Antworten.

**Jährliche Renteninformation  
zukünftig digital.**



**Für Arbeitgeber im Abrechnungsverband  
Ost.**

Wer bei der VBL versichert ist, erhält jährlich eine Renteninformation mit wichtigen Angaben zum Stand des Versorgungskontos sowie Hochrechnungen und weitere Informationen zur betrieblichen Altersversorgung. Aber wird diese Information immer per Post versandt? Oder gibt es digitale Möglichkeiten, auf die Renteninformation zuzugreifen?

[Weiterlesen »](#)

## Anhebung des Umlagesatzes ab 1. Januar 2027.

Ab 2027 erhöht sich der Umlagesatz im Abrechnungsverband Ost für die Arbeitgeber auf 2,59 Prozent des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts. Eine entsprechende Satzungsänderung wurde vom Verwaltungsrat am 7. Mai 2026 beschlossen und von der Aufsicht genehmigt.

[Weiterlesen »](#)



Nachgefragt.

## Besteht während Praktikum oder Volontariat die Versicherungspflicht zur VBL?

Da Sie als Arbeitgeber bei der VBL beteiligt sind, melden Sie alle neuen Beschäftigten bei der Pflichtversicherung an. Aber gilt das auch für Personen, die einen Beruf erst noch erlernen? Zum Auftakt unserer vierteiligen Serie rund um den Start ins Berufsleben beantworten wir wichtige Detailfragen.

[Weiterlesen »](#)



VBLwegweiser.

## Kurz und bündig das Wichtigste zum Thema „Arbeitgeberwechsel“.

Wichtige Informationen zu einem Thema auf einer Seite: Für unsere Versicherten bringen wir es auf den Punkt. Lesen Sie hier, was mit Ihrer VBL-Versicherung passiert, wenn Sie den Arbeitgeber wechseln.

[Weiterlesen »](#)

Gemeinschaft.

## Wie uns echtes Teamwork besser macht.



Die allermeisten Jobs auf der Welt würden ohne Teamwork nicht funktionieren. Nachhaltiger Erfolg entsteht, wenn viele Menschen gemeinsam Ziele verfolgen, sich gegenseitig unterstützen, zusammen durch stressige Phasen gehen – und als Gruppe Erfolge feiern. Aber wie gelingt das am besten? Darum geht es im dritten Teil unserer sechsteiligen Serie zum VBL-Geschäftsbericht „Gemeinschaft“.

[Weiterlesen »](#)

---

## Das Kundenportal für Versicherte, Rentenberechtigte und Arbeitgeber.

Meine **VBL**

Ihr Zugang zu den Online-Services. Persönliche Daten ändern, Anträge online stellen und viele weitere Online-Services nutzen: [www.meinevbl.de](http://www.meinevbl.de)

---

[Newsletter abbestellen](#) // [Einwilligungserklärung](#) // [Archiv](#) // [Kontakt](#) // [Impressum](#)

© 2026 VBL // Alle Rechte vorbehalten.

## 3 Fragen – 3 Antworten: Jährliche Renteninformation zukünftig digital.



Wer bei der VBL versichert ist, erhält jährlich eine Renteninformation mit wichtigen Angaben zum Stand des Versorgungskontos sowie Hochrechnungen und weitere Informationen zur betrieblichen Altersversorgung.

Aber wird diese Information immer per Post versandt? Oder gibt es digitale Möglichkeiten, auf die Renteninformation zuzugreifen?

Haben Sie spezielle Fragen, die im VBLnewsletter erscheinen sollen? Senden Sie Ihr Anliegen mit dem Betreff „3 Fragen – 3 Antworten“ an [kundenberatung@vbl.de](mailto:kundenberatung@vbl.de). Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Haben Sie persönliche Fragen zu Ihrer individuellen Situation? Vereinbaren Sie einen Rückruf unter [www.vbl.de/de/rueckrufservice](http://www.vbl.de/de/rueckrufservice). Unsere Fachleute beraten Sie gerne.

Frau R. war einige Jahre bei der VBL versichert und ist dann in die Privatwirtschaft gewechselt. Nach ihrer Rückkehr in den öffentlichen Dienst fragt sie sich nun, ob sie – so wie früher – wieder eine jährliche Renteninformation per Post erhält?

### Wie erhalte ich Zugriff auf meine digitale Renteninformation?

Sobald Sie sich einmalig für Ihr persönliches Kundenportal Meine VBL registriert haben, stellen wir Ihre Renteninformation hier digital zur Verfügung und informieren Sie darüber.

#### **So einfach geht´s:**

1. Registrieren Sie sich am besten gleich im Kundenportal [www.meinevbl.de](http://www.meinevbl.de)
2. Wir informieren Sie dann per E-Mail, sobald Ihre Renteninformation dort vorliegt.
3. Danach können Sie Ihre Dokumente jederzeit online einsehen und herunterladen.

#### **Hinweis.**

Wenn Sie Ihre Renteninformationen weiterhin per Post erhalten möchten, können Sie sich dafür hier anmelden. Link: [Zum Opt-out](#)

### Erhalte ich meine jährliche Renteninformation weiterhin per Post?

Nein. Unsere Kommunikation wird digitaler. Künftig stellen wir Ihnen die Renteninformation zur VBL-Pflichtversicherung und zur freiwilligen Versicherung bequem im Kundenportal [www.meinevbl.de](http://www.meinevbl.de) zur Verfügung.

Damit erhalten Sie Ihre jährliche Renteninformation übersichtlich – ganz ohne Papierpost. Einmal von uns eingestellt, sind die Unterlagen jederzeit in Ihrem persönlichen Kundenportal und nur von Ihnen online abrufbar.

## Welche Vorteile bietet mir die Ablage der Renteninformation im Kundenportal?

- **Bequemer Zugriff:** Alle Informationen zu Ihrer betrieblichen Altersversorgung im Kundenportal Meine VBL an einem Ort.
- **Schnellere Verfügbarkeit:** Per E-Mail benachrichtigen wir Sie sofort, wenn neue Dokumente vorliegen.
- **Mehr Überblick:** Im Kundenportal finden Sie einen Überblick über Ihre bisherigen Rentenansprüche und einen Betriebsrentenrechner für Ihre persönliche Planung.
- **Persönliche Beratung:** Mit Ihrer Anmeldung zu Meine VBL haben Sie die Möglichkeit, unsere Videoberatung zur Klärung persönlicher Anliegen zu nutzen.

Weitere Informationen zu den Renteninformationen finden Sie hier:

[Fragen und Antworten zur Renteninformation VBLklassik.](#)

[Fragen und Antworten zur Renteninformation VBLextra.](#)

Anregungen und Vorschläge zu weiteren Themen, oder Ihr Feedback zu unseren Videos senden Sie einfach an [kundenberatung@vbl.de](mailto:kundenberatung@vbl.de)

# Für Arbeitgeber im Abrechnungsverband Ost: Anhebung des Umlagesatzes ab 1. Januar 2027.



Ab 2027 erhöht sich der Umlagesatz im Abrechnungsverband Ost für die Arbeitgeber auf 2,59 Prozent des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts.

Eine entsprechende Satzungsänderung wurde vom Verwaltungsrat am 7. Mai 2026 beschlossen und von der Aufsicht genehmigt.

## Umlagesatzanhebung im Abrechnungsverband Ost.

Der Verwaltungsrat der VBL hat auf der Grundlage eines neuen versicherungsmathematischen Gutachtens des Verantwortlichen Aktuars die Anhebung des Umlagesatzes für die Pflichtversicherung im Abrechnungsverband Ost beschlossen.

Der neue Umlagesatz im Abrechnungsverband Ost gilt ab 1. Januar 2027 und beträgt dann 2,59 Prozent des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts. Er gilt für die Dauer von fünf Jahren.

Die erforderliche Satzungsänderung wurde vom Verwaltungsrat am 7. Mai 2026 beschlossen und vom Bundesministerium der Finanzen genehmigt.

Download: [35. Satzungsänderung](#)

Der Umlagesatz lag seit Einführung der Zusatzversorgung im Tarifgebiet Ost im Jahr 1997 bei rund einem Prozent. Nach Einführung der Zusatzversorgung waren die Leistungen zunächst für relativ wenige Berechtigte über Umlagen zu finanzieren. Das Leistungsvolumen im Abrechnungsverband Ost hat sich inzwischen jedoch deutlich erhöht, so dass die Anhebung des Umlagesatzes erforderlich geworden ist.

## Sonstige Finanzierung bleibt unverändert.

Die Leistungen der VBL werden im Abrechnungsverband Ost seit 2004 im Wege der Mischfinanzierung über Umlagen und Beiträge zur Kapitaldeckung finanziert. Das bleibt auch weiterhin so, damit die Finanzierung der Zusatzversorgung langfristig sicher ist.

Daher: Die Beitragssätze für die Kapitaldeckung im Abrechnungsverband Ost ändern sich ab 2027 nicht.

Der Umlagesatz im Westen bleibt 2027 unverändert. Er muss allerdings nach dem 2023 erfolgten Übergang zu einem zehnjährigen gleitenden Deckungsabschnitt anhand der 2027 zu ermittelnden Daten überprüft werden. Ob und gegebenenfalls wie der Umlagesatz West sich ab 2028 entwickeln wird, wird zu gegebener Zeit entschieden.

Download:

- [Rechengrößen in der Zusatzversorgung 2026 Ost](#)
- [Rechengrößen in der Zusatzversorgung 2026 West](#)

## Nachgefragt für Arbeitgeber. Besteht während Praktikum oder Volontariat die Versicherungspflicht zur VBL?



Da Sie als Arbeitgeber bei der VBL beteiligt sind, melden Sie alle neuen Beschäftigten bei der Pflichtversicherung an.

Aber gilt das auch für Personen, die einen Beruf erst noch erlernen? Zum Auftakt unserer vierteiligen Serie rund um den Start ins Berufsleben beantworten wir wichtige Detailfragen.

Ein **Praktikum** dient in der Regel zur Vorbereitung auf den Hauptberuf. Es sollen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt werden, die für die Gesamtausbildung benötigt werden. Der Ausbildungszweck steht im Vordergrund. Praktika sind sowohl in der Schulzeit als auch im Studium verbreitet; die Dauer kann dabei sehr unterschiedlich sein. Für die Zeit eines Praktikums wird in manchen, aber längst nicht allen Fällen ein Entgelt gezahlt.

Praktikantinnen und Praktikanten sind vom Geltungsbereich der Tarifverträge des öffentlichen Dienstes (zum Beispiel TVöD und TV-L) ausgenommen. Sie können daher **nicht** zur VBL-Pflichtversicherung angemeldet werden.

Während ein Praktikum eher ein „Hineinschnuppern“ in einen zukünftigen Beruf ermöglicht, schließt sich ein **Volontariat** an ein bereits abgeschlossenes Studium oder eine Ausbildung an. Die Volontärinnen und Volontäre benötigen bereits umfangreiches Vorwissen und arbeiten aktiv im Betrieb mit. Vor allem in Medienberufen ist diese Art des Berufseinstiegs üblich.

Auch Volontärinnen und Volontäre sind vom Geltungsbereich der Tarifverträge ausgeschlossen und können daher **nicht** bei der VBL angemeldet werden.

### **Hinweis.**

Bei den in diesem Artikel beispielhaft erwähnten Tarifverträgen handelt es sich nicht um eine vollständige Liste. Ob Versicherungspflicht besteht, ist durch den beteiligten Arbeitgeber anhand des konkret geltenden Tarifvertrages zu prüfen.

## VBLwegweiser: Kurz und bündig das Wichtigste zum Thema „Arbeitgeberwechsel“.



Wichtige Informationen zu einem Thema auf einer Seite: Für unsere Versicherten bringen wir es auf den Punkt.

Lesen Sie hier, was mit Ihrer VBL-Versicherung passiert, wenn Sie den Arbeitgeber wechseln.

### Arbeitgeberwechsel: Was gibt es für die VBL-Versicherung zu beachten?

Verlassen Sie mit dem Arbeitgeber auch gleich den öffentlichen Dienst? Oder ist Ihr neuer Arbeitgeber ebenfalls bei der VBL beteiligt? Kommt nach dem Arbeitgeberwechsel möglicherweise eine andere Zusatzversorgungskasse ins Spiel? Welche Besonderheiten sind zu beachten?

In unserem VBLwegweiser zum Arbeitgeberwechsel finden Sie alles Wichtige auf das Wesentliche reduziert. Weiterführende Hinweise sind im PDF per QR-Code verlinkt.

Download: [VBLwegweiser. Arbeitgeberwechsel](#)

### VBLwegweiser: Wenn eine geänderte Situation Fragen aufwirft.

Mit den nächsten VBLnewslettern werden wir schrittweise weitere VBLwegweiser veröffentlichen, unter anderem zu den Themen

- Beurlaubung
- Verbeamtung
- Mutterschutz

Sie möchten keine Veröffentlichung verpassen? Dann abonnieren Sie unseren [VBLnewsletter](#).

### VBLwegweiser: Mit der Bitte um Weitergabe.

Sie werden als Arbeitgeber in der Personalstelle von Beschäftigten auf der Suche nach Informationen angesprochen? Oder Ihnen fällt als Mitglied einer betrieblichen Interessenvertretung auf, dass Beschäftigte Rat benötigen?

Dann geben Sie unseren VBLwegweiser gerne weiter, wenn es zur Situation passt. Ihre Mitarbeitenden, Kolleginnen und Kollegen und auch wir danken herzlich für die Unterstützung.

Link: [Aktuelle Ausgaben unserer VBLwegweiser](#)

## Gemeinschaft. Wie uns echtes Teamwork besser macht.



Die allermeisten Jobs auf der Welt würden ohne Teamwork nicht funktionieren. Nachhaltiger Erfolg entsteht, wenn viele Menschen gemeinsam Ziele verfolgen, sich gegenseitig unterstützen, zusammen durch stressige Phasen gehen – und als Gruppe Erfolge feiern. Aber wie gelingt das am besten? Darum geht es im dritten Teil unserer sechsteiligen Serie zum VBL-Geschäftsbericht „Gemeinschaft“.

Die Forschung weiß schon lange: Diese Art von Gemeinschaft hat tiefgreifende Auswirkungen auf unsere Produktivität, seelische Gesundheit und unser allgemeines Wohlbefinden. Wer sich als Teil eines Teams fühlt, ist leistungsfähiger. Zusammen mit anderen entstehen oft die besten Ideen.

Wie positiv sich Zusammenhalt im Job auswirkt, lässt sich belegen: Laut einer Studie von McKinsey zeigen Teams mit hoher sozialer Unterstützung eine um 25 Prozent höhere Produktivität.<sup>1</sup> Ein starkes Gemeinschaftsgefühl führt zu höherer Motivation und gesteigertem Engagement. Denn Mitarbeitende, die sich wertgeschätzt und eingebunden fühlen, sind eher bereit, über ihre eigentlichen Aufgaben hinauszugehen, für andere in die Bresche zu springen oder überraschende, innovative Lösungen zu entwickeln.

### Wer sich im Job gut aufgehoben fühlt, lebt gesünder.

Außerdem gilt: Wer sich bei der Arbeit sozial eingebunden fühlt, lebt gesünder. So sind Mitarbeitende durch ein stärkeres Zugehörigkeitsgefühl nicht nur motivierter, sondern haben auch ein erheblich niedrigeres Burn-out-Risiko: Durch ein höheres Inklusionsniveau kann dieses laut einer Studie der Boston Consulting Group von 2024 um bis zu 50 Prozent gesenkt werden.<sup>2</sup>



In weniger gravierenden Fällen führen soziale Isolation und mangelnde Wertschätzung im Arbeitsleben zu Kündigungen – gerade bei jüngeren Arbeitnehmenden: Für mehr als ein Drittel (34 Prozent) der 25- bis 34-Jährigen in Deutschland wäre dies laut einer ZDF-Umfrage ein Grund, den aktuellen Job zu kündigen.<sup>3</sup>

### Grundlage unseres Zusammenlebens.



„Es ist kein Selbstzweck, wenn Unternehmen und Institutionen in Firmenfeste oder teambildende Maßnahmen investieren“, sagt Felix Croissant, Leiter Personaladministration. „Denn für uns bei der VBL ist klar: Zufriedene Mitarbeitende sind bessere Mitarbeitende. Wie bei allen anderen Organisationen auch führen starke interne soziale Netzwerke auch bei der VBL zu höherer Produktivität und zu einer geringeren Fluktuationsrate.“

Umgekehrt drohen den Firmen hohe Rekrutierungskosten für neues Personal – und kontinuierlich der schmerzhafteste Verlust von Wissen und Kompetenzen.

### Gemeinschaft wird auch bei der VBL groß geschrieben.

Eine funktionierende und wertschätzende Gemeinschaft ist jedoch nicht nur die essenzielle Grundlage dafür, dass wir gerne und gut arbeiten. Nicht selten ist sie auch selbst der Grund, weshalb wir arbeiten – oder einen ganz konkreten Job bei einem bestimmten Unternehmen machen.

Schließlich gibt es – abgesehen vom Broterwerb – viele soziale und psychologische Gründe, warum wir arbeiten: Arbeit gibt unserem Alltag Struktur, unserem Leben einen Sinn – und bietet uns soziale Interaktionen, die nicht nur für unser Wohlbefinden unerlässlich sind, sondern uns auch in privaten Krisensituationen auffangen können. „Der Gedanke der Gemeinschaft ist uns wichtig“, sagt Gregor Casal, Koordinator und Mitglied der Initiative Attraktiver Arbeitgeber. „Zusammen mit Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Bereichen arbeiten wir seit Jahren an Initiativen, die den Zusammenhalt stärken und das Zugehörigkeitsgefühl zu der VBL fördern.“

Download: [VBL-Geschäftsbericht 2024, PDF, 5 MB](#)

#### Quellen:

- 1 <https://www.mckinsey.com/capabilities/people-and-organizational-performance/our-insights/the-boss-factor-making-the-world-a-better-place-through-workplacereationships>
- 2 Report „Four Keys to Boosting Inclusion and Beating Burnout“, 2024; <https://www.bcg.com/press/11june2024-inklusion-reduziert-burnout-und-steigertproduktivitat>
- 3 Repräsentative Umfrage unter 1.200 Teilnehmenden im Alter zwischen 25-34 Jahren, 2023; <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/umfrage-job-zufriedenheit-stress-kuendigung-100.html>